

DIN EN 13042-2



ICS 81.100

Ersatz für
DIN EN 13042-2:2004-12

**Maschinen und Anlagen für die Herstellung, Be- und Verarbeitung von
Hohlglas –
Sicherheitsanforderungen –
Teil 2: Handhabungsmaschinen zum Speisen;
Deutsche Fassung EN 13042-2:2004+A1:2009**

Machines and plants for the manufacture, treatment and processing of hollow glass –
Safety requirements –
Part 2: Handling machines for feeding;
German version EN 13042-2:2004+A1:2009

Machines et installations pour la production, le façonnage et la transformation de verre
creux –
Exigences de sécurité –
Partie 2: Machines de chargement;
Version allemande EN 13042-2:2004+A1:2009

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2009-12-01.

Daneben darf DIN EN 13042-2:2004-12 noch bis 2009-12-28 angewendet werden.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Sie beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee CEN/TC 151 „Bau- und Baustoffmaschinen — Sicherheit“, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird, im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten EN 13042-2:2004+A1:2009.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung wurden vom Arbeitsausschuss NA 060-13-13 „Glasmachines“ im Fachbereich Bau- und Baustoffmaschinen des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Glasmachines sowie der Berufsgenossenschaften waren an der Erarbeitung beteiligt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Diese Norm konkretisiert die einschlägigen Anforderungen von Anhang I der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (gültig bis 28. Dezember 2009) sowie mit Wirkung vom 29. Dezember 2009 der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im EWR in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei ihrer Anwendung davon ausgehen, dass er die von der Norm behandelten Anforderungen der Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN- bzw. DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13042-2:2004-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung des Anwendungsbereichs;
- b) Aktualisierung der normativen Verweisungen unter 2, Normative Verweisungen, sowie im gesamten Text;
- c) Aktualisieren der Abschnitte 5.3, 5.3.1, 5.3.2.2, 5.5, 5.9, 5.9.2, 5.9.9.2, 5.9.10, 5.9.10.1, 5.9.10.2 und 5.9.11;
- d) Ergänzung durch Abschnitt 5.10, Lärm;
- e) Aktualisierung des Abschnitts 6, Nachweis der Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen;
- f) Anpassung der Grenzwerte der Geräuschemission (7.3.1);
- g) Ergänzung durch Abschnitt 7.3.11 und 7.3.12;
- h) Anpassung der Anforderungen an die Kennzeichnung (7.4);
- i) Aufnahme eines informativen Anhangs ZB über den Zusammenhang dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG;
- j) Aktualisierung der Literaturhinweise.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13042-2: 2004-12

—Leerseite —

Deutsche Fassung

**Maschinen und Anlagen für die Herstellung, Be- und
Verarbeitung von Hohlglas —
Sicherheitsanforderungen —
Teil 2: Handhabungsmaschinen zum Speisen**

Machines and plants for the manufacture, treatment and
processing of hollow glass —
Safety requirements —
Part 2: Handling machines for feeding

Machines et installations pour la production, le façonnage
et la transformation de verre creux —
Exigences de sécurité —
Partie 2: Machines de chargement

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. Juli 2004 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 5. Juni 2009 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
0 Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe — Symbole und Abkürzungen	5
4 Liste der signifikanten Gefährdungen	6
5 Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen	8
6 Nachweis der Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen	11
7 Benutzerinformation.....	12
7.1 Allgemeines	12
7.2 Signale und Warneinrichtungen.....	12
7.3 Begleitende Dokumente (insbesondere: Betriebsanleitung)	12
7.4 Kennzeichnung	13
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG	14
Anhang ZB (informativ)  Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG 	15
Literaturhinweise	16